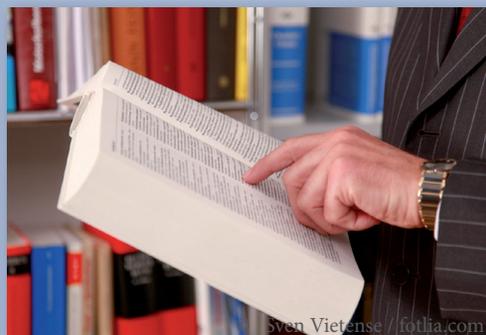




WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

OLE-JONAS BÖDEKER
DR. HANNS-UWE RICHTER
DORIS KILG
DR. JAN L. TEUSCH

DR. CARMEN SILVIA HERGENRÖDER
SILKE BECKER
DR. IUR. MARTIN KOCK
DR. GUIDO NORMAN MOTZ



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Handbuch Leiharbeit und Werkverträge

Leitfaden für eine rechtssichere Umsetzung in der Praxis



nach
AÜG 2017

PERSONAL UND
ARBEITSRECHT

Gesamtinhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Die Autoren.	5
1 Arbeitnehmerüberlassung	19
1.1 Ziele der AÜG-Reform	19
1.2 Die Änderungen des AÜG im Überblick	22
1.2.1 Überlassungshöchstdauer	22
1.2.2 Equal Treatment und Equal Pay	22
1.2.3 Verbot des Kettenverleihs	23
1.2.4 Offenlegungs- und Konkretisierungspflichten und Wegfall der „Fallschirmlösung“	23
1.2.5 Fiktion des Arbeitsverhältnisses	24
1.2.6 Verbot von Streikeinsätzen.	25
1.2.7 Beteiligungsrechte des Betriebsrats.	25
1.2.8 Betriebsverfassungsrechtliche Schwellenwerte	25
1.2.9 Bußgelder	26
1.3 Definition Leiharbeitnehmer und Arbeitnehmerüberlassung	27
1.4 Überlassungshöchstdauer.	29
1.4.1 Überlassungshöchstdauer 1972 bis heute.	29
1.4.2 Berechnung der Überlassungshöchstdauer.	30
1.4.3 Ausnahmen zur Überlassungshöchstdauer.	43
1.4.4 Rechtsfolgen der Überschreitung der Überlassungshöchstdauer	44
1.5 Offenlegungs-, Konkretisierungs- und Informationspflicht	45
1.5.1 Rechtslage vor dem 01.04.2017.	45
1.5.2 Rechtslage seit dem 01.04.2017.	48
1.5.3 Rechtsfolgen	53
1.6 Anforderungen an den Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	54
1.6.1 Vorherige Einsätze	54
1.6.2 Offenlegung und Konkretisierung	55
1.6.3 Grundsatz der Gleichstellung (Equal Treatment)	55
1.6.4 Verbot der Schlechterstellung.	56
1.6.5 Equal Treatment-Informationen	56
1.6.6 Erklärung des Verleihers über den Erlaubnisbesitz.	57
1.6.7 Kein Verbot der Übernahme.	58

Gesamtinhaltsverzeichnis

1.6.8	Vermittlungsprovision	58
1.6.9	Schriftformerfordernis	61
1.7	Gleichstellungsgrundsatz (Equal Treatment und Equal Pay).	62
1.7.1	Bezugszeitraum für die Vergleichsberechnung	64
1.7.2	Arbeitszeitkonten	65
1.7.3	Kein vergleichbarer Arbeitnehmer vorhanden.	66
1.7.4	Vorliegen eines Tarifvertrags beim Entleiher.	67
1.7.5	Sachbezüge	68
1.7.6	Ausnahme durch Leiharbeitsstarifvertrag.	68
1.7.7	Branchenmindestlöhne	69
1.7.8	Schlechterstellungsverbot	71
1.7.9	Übersicht.	71
1.7.10	Rechtsfolgen	72
1.7.11	Informationspflicht des Entleihers gegenüber dem Leiharbeitnehmer	73
1.7.12	Zugang zu Gemeinschaftseinrichtungen oder -diensten	74
1.8	Die Fiktion des Arbeitsverhältnisses.	76
1.8.1	Illegale Arbeitnehmerüberlassung	76
1.8.2	Verstöße gegen die Offenlegungs- und Konkretisierungspflicht	77
1.8.3	Überschreitung der Überlassungshöchstdauer	78
1.8.4	Rechtsfolgen der Fiktion des Arbeitsverhältnisses	79
1.8.5	Festhaltungserklärung des Leiharbeitnehmers	80
1.9	Weitere Pflichten des Entleihers	82
1.9.1	Melde- und Dokumentationspflicht bei Zusammenarbeit mit ausländischen Verleihern.	82
1.9.2	Informationspflicht über freie Arbeitsplätze des Entleihers.	83
1.9.3	Arbeitsschutzrecht.	85
	Arbeitshilfen zur Arbeitnehmerüberlassung.	86
2	Verhältnis zwischen Verleiher und Entleiher.	89
2.1	Abschluss, Inhalt und Beendigung des Überlassungsvertrags	89
2.1.1	Allgemeines.	89
2.1.2	Schriftform und Bezeichnung	90
2.1.3	Konkretisierung der überlassenen Leiharbeitnehmer	91

2.1.4	Erklärung über die Erlaubnis	91
2.1.5	Erklärung über erforderliche Qualifikationen und Arbeitsbedingungen	92
2.1.6	Vermittlungsvergütung	93
2.1.7	Haftungsregelung	95
2.1.8	Beteiligung des Betriebsrats	95
2.1.9	Vertragsbeendigung	96
2.2	Pflichten des Verleihers	98
2.2.1	Überlassung von Arbeitskräften	98
2.2.2	Überlassung in vereinbartem Umfang	100
2.2.3	Equal Pay und Equal Treatment	100
2.2.4	Nebenpflichten	105
2.3	Pflichten des Entleihers	107
2.3.1	Hauptpflichten	107
2.3.2	Nebenpflichten	107
2.4	Nachweis- und Informationspflichten des Verleihers gegenüber den Leiharbeitnehmern	109
2.4.1	Vertragsurkunde nach § 11 Abs. 1 AÜG	109
2.4.2	Merkblatt nach § 11 Abs. 2 AÜG n. F.	110
2.4.3	Wegfall der Erlaubnis nach § 11 Abs. 3 AÜG.	111
2.4.4	Folgen eines Verstoßes	111
2.5	Pflichten des Entleihers gegenüber den Leiharbeitnehmern.	112
2.5.1	Arbeitsschutzrechtliche Pflichten nach § 11 Abs. 6 AÜG	112
2.5.2	Auskunfts- und Informationspflichten	112
2.6	Verbot des Einsatzes als Streikbrecher nach § 11 Abs. 5 AÜG	116
2.7	Befristete Anschlussbeschäftigung von Leiharbeitnehmern	118
	Arbeitshilfen zum Verhältnis zwischen Verleiher und Entleiher.	119
3	Ausnahmen und Gestaltungsmöglichkeiten	127
3.1	Überblick	127
3.2	Unterbrechung der Überlassung und Anrechnung (3-Monatsgrenze).	128
3.2.1	Überlassungshöchstdauer	128
3.2.2	Gleichstellungsgrundsatz	132
3.3	Abweichung von der gesetzlichen Überlassungshöchstdauer	133
3.3.1	Abweichung durch Tarifvertrag.	133

3.3.2	Abweichung durch Betriebsvereinbarung.	136
3.3.3	Keine Abweichung durch arbeitsvertragliche Vereinbarung	141
3.4	Abweichung vom Gleichstellungsgrundsatz (Equal Treatment) .	142
3.4.1	Abweichung durch Tarifvertrag.	142
3.4.2	Abweichung durch arbeitsvertragliche Vereinbarung . .	146
3.5	Widerspruch des Leiharbeitnehmers gegen Fiktion eines Arbeitsverhältnisses zum Entleiher (Festhaltenserklärung)	147
3.5.1	Form, Inhalt und Adressat der Festhaltenserklärung . .	148
3.5.2	Frist und Zeitpunkt der Festhaltenserklärung	149
3.5.3	Vorlagepflicht bei der Agentur für Arbeit und Zugangsfrist.	151
3.5.4	Rechtsfolgen der Festhaltenserklärung.	152
3.6	Einsatz von Leiharbeitnehmern während eines Streiks	154
3.6.1	Einsatzverbot im bestreikten Entleiherbetrieb und Ausnahmen	154
3.6.2	Leistungsverweigerungsrecht des Leiharbeitnehmers .	157
3.6.3	Auswirkungen auf die Überlassungsvergütung	158
3.7	Weitere Ausnahmen und Gestaltungsmöglichkeiten.	160
3.7.1	Arbeitnehmerüberlassung im Konzern.	160
3.7.2	Personaleinsatz im Gemeinschaftsbetrieb.	163
4	Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	165
4.1	Unterrichtungs- und Informationsrechte des Betriebsrats	166
4.1.1	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats nach § 80 Abs. 2 BetrVG.	166
4.1.2	Personalplanung nach § 92 BetrVG	168
4.1.3	Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG	171
4.1.4	Gestaltung von Arbeitsplatz, -ablauf und -umgebung nach § 91 BetrVG	171
4.2	Innerbetriebliche Ausschreibung von Arbeitsplätzen nach § 93 BetrVG.	173
4.3	Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 99 BetrVG bei der Einstellung und Versetzung von Leiharbeitnehmern.	175
4.3.1	Information des Betriebsrats und Einholung der Zustimmung.	175
4.3.2	Verweigerung der Zustimmung.	182
4.3.3	Gründe für die Verweigerung der Zustimmung.	183

4.3.4	Zustimmungsersetzung	188
4.4	Folgen der Missachtung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	190
4.5	Vorläufige personelle Maßnahme nach § 100 BetrVG	191
4.5.1	Vorläufige Einstellung bzw. Versetzung eines Leiharbeitnehmers ohne Zustimmung des Betriebsrats	191
4.5.2	Unterrichtung und Stellungnahme des Betriebsrats . . .	192
4.5.3	Feststellungs- und Ersetzungsantrag des Gerichts	193
4.5.4	Entscheidung des Arbeitsgerichts	193
4.5.5	Zwangsgeld	194
4.6	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach § 87 BetrVG in Bezug auf Leiharbeitnehmer	195
4.6.1	Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer nach § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	195
4.6.2	Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	196
4.6.3	Verkürzung und Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit nach § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	197
4.6.4	Überwachung von Verhalten und Leistung der Arbeitnehmer nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	197
4.6.5	Verhütung von Arbeitsunfällen und Gesundheitsschutz nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG	198
4.6.6	Form, Ausgestaltung und Verwaltung von Sozialeinrichtungen nach § 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG	199
4.6.7	Zuweisung und Kündigung von Werkwohnungen nach § 87 Abs. 1 Nr. 9 BetrVG	200
4.7	Betriebsrat und Leiharbeitnehmer	201
4.7.1	Wahlberechtigung und Wählbarkeit	201
4.7.2	Beschwerderecht	202
4.7.3	Teilnahme an den Sprechstunden des Betriebsrats sowie an Betriebsversammlungen	203
	Arbeitshilfen zur Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	205
5	Werk- und Dienstverträge	207
5.1	Definition von Werk- und Dienstverträgen	208
5.1.1	Definition Werkverträge	208
5.1.2	Definition Dienstverträge	210

5.2	Werk- und Dienstverträge in Abgrenzung zum Arbeitsvertrag (Abgrenzung Selbstständige – Arbeitnehmer)	211
5.2.1	Schwierigkeit der Abgrenzung aufgrund des Typusbegriffs	213
5.2.2	Der neue § 611a BGB.	215
5.2.3	Allgemeines zur Abgrenzungssystematik	217
5.3	Überblick über mögliche Abgrenzungsmerkmale	221
5.3.1	Weisungen.	221
5.3.2	Eingliederung in die Arbeitsorganisation	233
5.3.3	Weitere Merkmale.	237
5.4	Werk- und Dienstverträge in Abgrenzung zur Arbeitnehmerüberlassung.	241
5.4.1	Die Auswirkungen des § 1 S. 2 AÜG n. F.	242
5.4.2	Allgemeines zur Abgrenzungssystematik	244
5.4.3	Werkvertrag in Abgrenzung zum Arbeitnehmerüberlassungsvertrag.	246
5.4.4	Dienstvertrag in Abgrenzung zum Arbeitnehmerüberlassungsvertrag.	253
5.4.5	Besonderheit: Leistungserbringung durch Selbstständige	258
	Arbeitshilfen zu Werk- und Dienstverträgen.	260
6	Rechts-, Haftungs- und Zahlungsfolgen	269
6.1	Überblick: Formen möglicher Verstöße.	269
6.2	Rechtsfolgen bei Scheinwerkverträgen, illegaler und verdeckter Arbeitnehmerüberlassung.	270
6.2.1	Voraussetzungen	271
6.2.2	(Un-)Wirksamkeit der Verträge	272
6.2.3	Fiktion eines Arbeitsverhältnisses	273
6.2.4	Inhalt des neuen Arbeitsverhältnisses	274
6.2.5	Ordnungswidrigkeit.	276
6.2.6	Haftung	276
6.2.7	Unzuverlässigkeit	278
6.3	Rechtsfolgen beim Verstoß gegen Offenlegungspflichten	279
6.3.1	Überblick: Verstöße	279
6.3.2	Fiktion eines Arbeitsverhältnisses	280
6.3.3	Ordnungswidrigkeit.	280
6.3.4	Unzuverlässigkeit	281

6.3.5	Haftung	281
6.4	Rechtsfolgen beim Verstoß gegen die Überlassungshöchstdauer des § 1 Abs. 1b AÜG n. F.	282
6.4.1	Fiktion eines Arbeitsverhältnisses	282
6.4.2	Ordnungswidrigkeit.	282
6.4.3	Unzuverlässigkeit	283
6.4.4	Haftungsrisiken.	283
6.5	Rechtsfolgen beim Verstoß gegen den Gleichstellungsgrundsatz nach § 8 AÜG n. F.	284
6.5.1	Gewährung von Arbeitsbedingungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 7a AÜG.	284
6.5.2	Ordnungswidrigkeit.	284
6.5.3	Unzuverlässigkeit	285
6.5.4	Nachzahlungsansprüche und Beitragshaftung.	286
6.6	Rechtsfolgen beim Verstoß gegen das Verbot des Kettenverleihs nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG	288
6.6.1	Ordnungswidrigkeit.	288
6.6.2	Fiktion eines Arbeitsverhältnisses zum Entleiher	288
6.6.3	Unzuverlässigkeit	289
6.6.4	Weitere Haftungsrisiken und Rechtsfolgen	289
6.7	Strafbarkeiten und Ordnungswidrigkeiten.	291
6.7.1	Überblick.	291
6.7.2	Straftaten.	297
6.7.3	Weitere noch nicht erläuterte Ordnungswidrigkeiten . .	301
6.8	Rechtsprechung	307
6.8.1	BAG, Urteil vom 12.07.2016 – 9 AZR 352/15 (verdeckte Arbeitnehmerüberlassung).	307
6.8.2	BAG, Urteil vom 10.12.2013 – 9 AZR 51/13 (dauerhafte Arbeitnehmerüberlassung).	307
6.8.3	OLG Bamberg, Beschluss vom 09.08.2016 – 3 Ss OWi 494/16 (A1-Bescheinigung).	308
	Gesetzesgrundlagen.	311
	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG).	311
	Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) – Auszüge	337
	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug	347
	Abkürzungsverzeichnis.	349
	Stichwortverzeichnis	353



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Bestellmöglichkeiten



Handbuch Leiharbeit und Werkverträge

Für weitere Produktinformationen oder bei der Bestellung hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 **<https://www.forum-verlag.com/details/index/id/12775>**

FORUM VERLAG HERKERT GMBH, Mandichostraße 18, 86504 Merching,
Tel.: (08233) 381 123, E-Mail: service@forum-verlag.com, Internet: www.forum-verlag.com